

Lise und Dan Andersen, Roger Peltonen, Eduard Stopfer, Jürgen Vogt, SG

Oktober 2008

Fünf form-geblasene Zuckerschalen der Sammlung Andersen

Lieber Herr Geiselberger,

Vielen Dank für das sehr gelungenen Pressglas-Treffen im Bayrischen Wald. Wir haben es sehr genossen, sowohl unterwegs als auch das Treffen. Es war sehr schön, wieder Bekannte zu treffen und neue kennen zu lernen. Das Hotel war sehr schön und die Stadt und die Umgebung auch.

Abb. 2008-4/128

Zuckerschale mit Deckel

Kuppa mit Ovalen, Punkten und Rillen, Boden mit Blumen-Motiv farbloses, form-geblasenes Glas

H 21 cm, D Rand 10 cm, D Fuß 8 cm

Sammlung Andersen

Hersteller unbekannt, Böhmen oder Mähren, nach 1850



Diesen Sommer habe ich [PK 2002-5, Abb. 159](#), [PK 2006-3, Abb. 044](#), [PK 2007-2, Abb. 054-056](#) und [PK 2007-4, Abb. 084-085](#) durchgesehen. Diese Zuckerschalen von [Herrn Stopfer](#), [Herrn Vogt](#) und [Herrn Peltonen](#) habe ich verglichen mit meinen drei Stücken: alle sind aus klarem Glas an Stiel und Fuß, zwei davon sind mit Deckel. Eine Zuckerschale ist 21 cm hoch und Durchmesser Rand 10 cm und Durchmesser Fuß 8 cm. Die andere mit Deckel ist 19 cm hoch und Durchmesser

10,5 cm, Durchmesser Fuß 8 cm. Die Zuckerschale ohne Deckel ist 14 cm hoch, Durchmesser Rand 13 cm und Durchmesser Fuß 8 cm. Alle drei haben im gepressten Fuß verschiedene Muster.

Außerdem habe ich zwei kleinere Zuckerschalen, aber keine von diesen hat einen Stiel. Sie haben folgende Maße Höhe 9 cm, Durchmesser Rand 9 cm, Durchmesser Fuß 6 cm, und die andere: Höhe 9 cm, Durchmesser Rand 10 cm und Durchmesser Fuß 7 cm.

Vielen Dank für die Neuigkeiten der letzten PK, sie haben uns sehr geholfen, einige von unseren Gläsern zu bestimmen.

Viele Grüße aus Dänemark,

Lise und Dan Andersen



Abb. 2008-4/129 rechts
 Zuckerschale mit Deckel
 Kупpa mit Ranken, Boden mit Blumen-Motiv
 farbloses, form-geblasenes Glas
 H 19 cm, D Rand 10,5 cm, D Fuß 8 cm
 Sammlung Andersen
 Hersteller unbekannt, Böhmen oder Mähren, nach 1850

Abb. 2008-4/130
 Zuckerschale mit Deckel
 Kупpa mit Ovalen, Punkten und Rillen, Boden mit Blumen-Motiv
 farbloses, form-geblasenes Glas
 H 21 cm, D Rand 10 cm, D Fuß 8 cm
 Sammlung Andersen
 Hersteller unbekannt, Böhmen oder Mähren, nach 1850



Abb. 2008-4/131
 Zuckerschale mit Deckel
 Kuppa mit Ranken, Boden mit Blumen-Motiv
 farbloses, form-geblasenes Glas
 H 19 cm, D Rand 10,5 cm, D Fuß 8 cm
 Sammlung Andersen
 Hersteller unbekannt, Böhmen oder Mähren, nach 1850



Abb. 2008-4/132
 Zuckerschale, Deckel fehlt
 Kuppa mit Ranken, Boden mit Sechseck-Motiv
 farbloses, form-geblasenes Glas
 H 14 cm, D Rand 13 cm, D Fuß 8 cm
 Sammlung Andersen
 Hersteller unbekannt, Böhmen oder Mähren, nach 1850



Abb. 2008-4/133
 Zuckerschale ohne Deckel, ohne Stiel
 Kuppa mit Palmetten und Blüten, Boden mit Strahlen-Motiv
 farbloses, form-geblasenes Glas
 H 9 cm, D Rand 9 cm, D Fuß 6 cm
 Sammlung Andersen
 Hersteller unbekannt, Böhmen oder Mähren, nach 1850



Abb. 2008-4/134
 Zuckerschale ohne Deckel, ohne Stiel
 Kuppa mit Schlingen, Boden mit Strahlen-Motiv
 farbloses, form-geblasenes Glas
 H 9 cm, D Rand 10 cm, D Fuß 7 cm
 Sammlung Andersen
 Hersteller unbekannt, Böhmen oder Mähren, nach 1850



PK 2000-5, SG, Beispiele für form-geblasenes Glas aus Katalogen und Büchern

Abb. 2000-5/198

Zuckerschale

Kuppa mit Blüten, Ranken und Blattfries
dunkel-blaues, form-geblasenes Glas, H 13,2 cm
aus Adlerová 1995, S. 5, „pressgeblasen“
Böhmen oder Mähren, nach 1850
Sammlung Kunstgewerbemuseum Prag



PK 2002-5, Stopfer, Eine form-geblasene Fußschale - vier Füße (Adlerová 1995 ...)

Die gleiche Schale wie Abb. 2000-5/198 aus farblosem Glas kann hier abgebildet werden.

Die Unterseite der runden Bodenplatte ist geriffelt. Darüber ein Blütenzweig mit Blättern. Der Rand ist gebogen und trägt an der Oberseite eine Perlenreihe. Das Interessante ist, dass die gleiche Schale bis jetzt mit vier verschiedenen Füßen gefunden wurde.

Alle vier Schalen tragen auf der Kuppa einen sechsfach wiederkehrenden Blumen-Rapport. Den Abschluss bildet ein Blattfries. Die beim Formblasen überstehende Kappe wurde abgesprengt, der Rand verschliffen. Auf dem Boden findet man Spuren vom Hefteisen.

Die Höhen der Schalen variieren um einige Millimeter. Auf Grund der völlig identen Ausführung der Schale ist davon auszugehen, dass alle vier Varianten aus einer Hütte stammen. Vielleicht gab es auch noch andere Bodenplatten.

Alena Adlerová meint, dass diese Zuckerschale nach 1850 in Böhmen oder Mähren erzeugt wurde.

Abb. 2002-5/159 und Abb. 2002-5/160

Zuckerschale

Kuppa mit Blüten, Ranken und Blattfries, Boden Blütenzweig

farbloses, form-geblasenes Glas

H 13 cm, D oben 13,1 cm, D unten 8,5 cm

Sammlung Stopfer

Hersteller unbekannt, Böhmen oder Mähren, nach 1850



Abb. 2002-5/161
 Zuckerschale
 Kuppa mit Blüten, Ranken und Blattfries, Boden Blütenzweig
 farbloses, form-geblasenes Glas
 H 13,5 cm, D oben 13 cm, D unten 8 cm
 Sammlung Stopfer
 Hersteller unbekannt, Böhmen oder Mähren, nach 1850



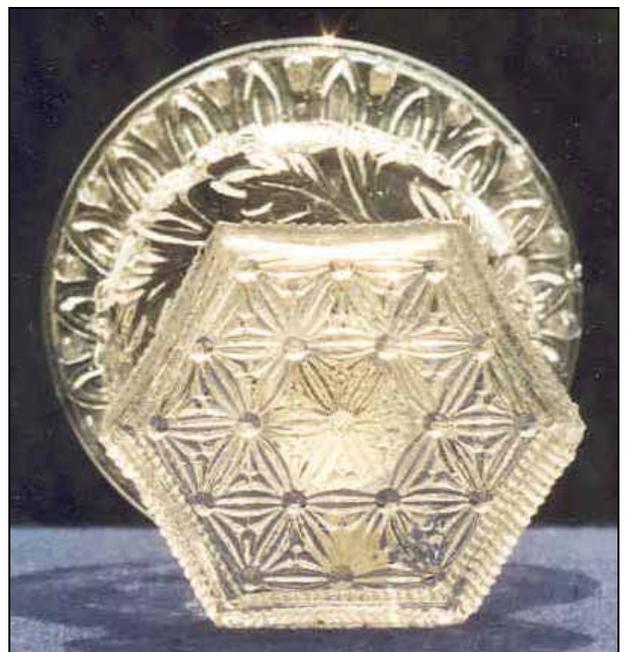
Der nächste Fuß ist rund mit gebogtem Rand. Die Unterseite trägt im Zentrum einen sechs-teiligen Stern, der von einem Sechseck umgeben ist. Die Oberseite wird von einer Perlenreihe abgeschlossen.

Abb. 2002-5/164
 Zuckerschale
 Kuppa mit Blüten, Ranken und Blattfries, Boden Sechseck
 farbloses, form-geblasenes Glas
 H 12,7 cm, D oben 13,1 cm, D unten 8 cm
 Sammlung Stopfer
 Hersteller unbekannt, Böhmen oder Mähren, nach 1850



Die letzte Schale wird von einer sechseckigen Bodenplatte mit stern-förmigem, geometrischem Muster getragen. Der Rand ist geriffelt, die Oberseite glatt.

Abb. 2002-5/162 und Abb. 2002-5/163
 Zuckerschale
 Kuppa mit Blüten, Ranken und Blattfries, Boden Dreiecke
 farbloses, form-geblasenes Glas
 H 13,5 cm, D oben 13,1 cm, D unten 8,5 cm
 Sammlung Stopfer
 Hersteller unbekannt, Böhmen oder Mähren, nach 1850



PK 2007-2, Vogt, SG, Form-geblasene, farblose und uran-grüne Fußschale mit Blütenzweigen und Blättern unter der Bodenplatte, Böhmen / Mähren oder Steiermark, um 1850?

Abb. 2007-2/054
Zuckerschale, Deckel fehlt
Kuppa mit Ovalen, Punkten und Rillen, Boden Blütenzweig
farbloses, form-geblasenes Glas
H 12,7 cm, D oben 13,0 cm, D unten 8,3 cm
Sammlung Vogt
Böhmen / Mähren oder Steiermark, um 1850?



Interessant sind die Bodenplatten, die auf geriffeltem Grund Blütenzweige und Blätter zeigen. Die Muster unter den Bodenplatten sind nicht identisch.

Aus der Sammlung Stopfer wird in PK 2002-5, S. 98-99, eine Schale mit identischem Fuß vorgestellt. Die Kuppa der farblosen Fußschale aus der Sammlung Stopfer gleicht der einer dunkel-blauen Kuppa einer Fußschale aus der Sammlung des Kunstgewerbemuseums Prag. Die Herkunft wird bei der Prager Fußschale mit **Böhmen oder Mähren** angegeben. Das Muster der Kuppa meiner farblosen Schale würde eher in die **Steiermark** passen.

Meine zweite Fußschale ist aus uran-grünem Glas. Ich kenne kein weiteres Beispiel einer solchen Schale. Die farbigen Exemplare sind sehr selten.

Beide Fußbecher habe ich in Österreich erworben.

Viele herzliche Grüße,
Jürgen Vogt

Abb. 2007-2/055
Fußschale (Zuckerschale?)
Kuppa mit Palmetten, Perlen und Rillen, Boden Blütenzweig
uran-grünes, form-geblasenes Glas
H 13,3 cm, D oben 12,5 cm, D unten 8,3 cm
Sammlung Vogt
Böhmen / Mähren oder Steiermark, um 1850?

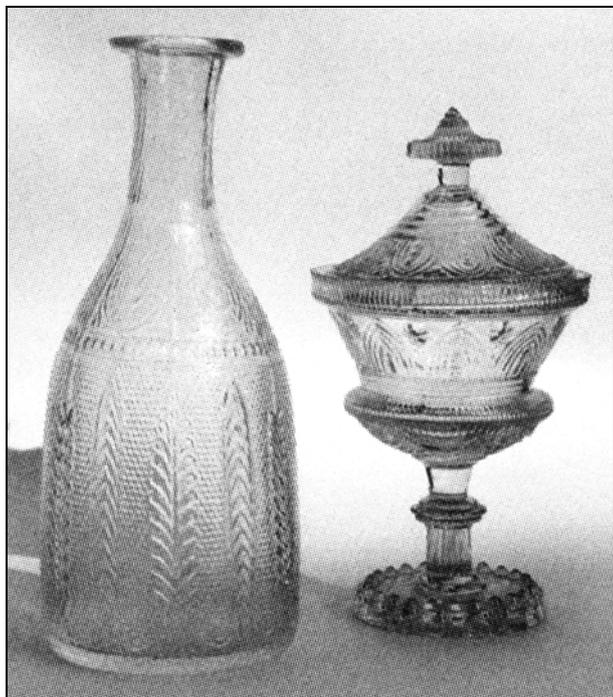


Abb. 2007-2/056
 Fußschale (Zuckerschale?)
 Kupa mit Ovalen, Punkten und Rillen, Boden Blütenzweig
 farbloses, form-geblasenes Glas
 H 12,7 cm, D oben 13,0 cm, D unten 8,3 cm
 Sammlung Vogt
 Böhmen / Mähren oder Steiermark, um 1850?



**PK 2006-3, SG, Ein wichtiges neues Buch:
Ernst Lasnik, Glas - funkelnd wie Kristall
Zur Geschichte des steirischen Glases, Graz
2005**

Abb. 2006-3/044
Flasche und Deckelpokal
Kristallglas, in Eisenform geblasen, reich verziert
Glashütte Neusoboth, Mitte 19. Jhdt.
Burgmuseum Archeo Norico, Deutschlandsberg
aus Lasnik, Glas - funkelnd wie Kristall ..., Graz 2005, S. 135



**PK 2007-4, Peltonen, SG, Uran-grünelbe Zu-
ckerschale, Steiermark oder Böhmen / Mähren,
um 1850**

Abb. 2007-4/084
Zuckerschale, Deckel fehlt
Kuppa mit Spitzbögen und Sternen, Boden Ranken
uran-grünelbes, form-geblasenes Glas
H 13,8 cm ohne Deckel, D 11 cm, D unten 7,9 cm
Sammlung Peltonen
Hersteller unbekannt, Böhmen / Steiermark, um 1850



Das dritte Glas ist eine Fußschale mit Deckel. Bei mir fehlt leider der Deckel. Eine **gleiche Fußschale ist in PK 2006-3/044** auf Seite 68 dargestellt und der Glashüt-

te Neusoboth, ca. 1850, Steiermark, zugewiesen. In **PK 2007-2**, S. 41-43 werden auch sehr ähnliche Gläser beschrieben. Wie Herr Vogt seine Fußschale beschreibt, ist auch meine Schale aus einer form-geblasenen Kuppa, im heißem Zustand mit einem gepressten Fuß zusammengesetzt. Uranglas H 13,8 cm ohne Deckel, D 11 cm, D unten 7,9 cm - erworben in Finnland.



PK 2008-4, Vogt, SG, Fußschale „Amalie“ - „Salzbrunn ...“, mit gepresstem Fuß, Schlesien, um 1840

Abb. 2008-4/135

Fußschale mit sieben Ansichten von Salzbrunn in Schlesien, Inschrift „Amalie“
 farbloses Glas, teilweise rot lasiert, Walzenschliff, hochgeschliffene Medaillons, gepresster Fuß mit hohen Noppen, Nodus mit Facettenschliff, H 14,3 cm, D oben 14,3 cm, D Fuß 8,8 cm
 Sammlung Vogt
 Schlesien, um 1840



Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-5 SG, Form-geblasenes Glas
- PK 2000-5 SG, Beispiele für form-geblasenes Glas aus Katalogen und Büchern
- PK 2000-5 Stopfer, Nachtrag zu PK 2000-3 und PK 2000-4, Form-geblasenes Glas (Adlerová 1995 ...)
- PK 2002-2 SG, Die "k. k. priv. Langerswalder Glasfabrik in Steyermark" von Benedikt Vivat
- PK 2002-4 SG, Glashütten und Glaswerke in der Slowakei, ehemals "Oberungarn"
- PK 2002-5 Stopfer, Form-geblasenes Glas aus dem „Herzogthum Steyermark“
- PK 2002-5 Stopfer, Eine form-geblasene Fußschale - vier Füße (Adlerová 1995 ...)
- PK 2006-3 SG, Ein wichtiges neues Buch: Ernst Lasnik, Glas - funkelnd wie Kristall
 Zur Geschichte des steirischen Glases, Graz 2005
- PK 2007-2 Vogt, SG, Form-geblasene, farblose und uran-grüne Fußschale mit Blütenzweigen und Blättern unter der Bodenplatte, Böhmen / Mähren oder Steiermark, um 1850?
- PK 2007-4 Peltonen, SG, Uran-grüngelbe Zuckerschale, Steiermark oder Böhmen / Mähren, um 1850
- PK 2007-3 SG, Das Thema „form-geblasenes Glas“ in der Pressglas-Korrespondenz seit 1998-1
- PK 2007-3 Lenek, SG, Zwölf form-geblasene Kännchen der Sammlung Lenek, Böhmen / Steiermark?
- [PK 2008-4 Andersen, SG, Neu erworbene Pressgläser der Sammlung Andersen](#)
- [PK 2008-4 Andersen, SG, Pressglas auf Flohmärkten von Frühling und Sommer 2008](#)
- [PK 2008-4 Vogt, SG, Fußschale „Amalie“ - „Salzbrunn ...“, mit gepresstem Fuß, Schlesien, um 1840](#)
- PK 2008-3 SG, 6. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz, Sommer 2008 in Frauenau, Zwiesel und Passau - Glasmuseen und Auktion Dr. Fischer Zwiesel